

]

L03040 Arthur Schnitzler an Felix Salten, [2. 5. 1894?]

„Lieber Salten,

BAHR hat uns abgeschrieben, also find wahrscheinlich wir zwei allein. Bitte holen Sie mich also entweder „früh“ um  $\frac{3}{4}$  9 von Haufe ab – oder sorgen Sie dafür, daß eine Abfrage bereits um  $\frac{1}{2}$  8 Morgens bei mir ift, was ich übrigens nicht hoffe.

5 Herzliche Grüße

Arthur.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am [2. 5. 1894?] in Wien

Erhalt durch Felix Salten am [2. 5. 1894?] in Wien

♥ Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 263 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »31«

2 *abgeschrieben*] Schnitzler dürfte sich auf dieses Korrespondenzstück beziehen: XXXX  
Auszeichnungsfehler: Dokument L00318 nicht gefunden. Dadurch wird die Datierung des vorliegenden Korrespondenzstücks möglich. Am 3.5.1894 machten Salten und Schnitzler einen gemeinsamen Ausflug nach Mödling, Gießhübl und Rodaun.

3  $\frac{3}{4}$  9] 8 Uhr 45

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, [2. 5. 1894?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03040.html> (Stand 14. Februar 2026)